

Gemeinde Selfkant



Sitzungsvorlage 299/2017

öffentlich

Verkehr-, Bau- und Umweltausschuss
Gemeindevertretung

Vorberatung
Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen	ja	Anlagevermögen	ja
Haushaltsmittel zur Verfügung		Abwicklung über Produkt	

Aufstellen von Mitfahrerbanken

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Selfkant beantragt das Aufstellen von 3-4 Mitfahrerbanken in der Gemeinde Selfkant (siehe Anlage 1).

Dazu sollen Bänke an verschiedenen Stellen mit einer zusätzlichen Beschilderung aufgestellt werden und an der Idee des „Trampens“ ansetzen.

Die Bänke werden ergänzt um ein „Klappschild“, welches die gewünschte Mitnahmerichtung angibt.

Bevorzugt sollen die Bänke an der L228 und der B56 aufgestellt werden.

Die Stadt Baesweiler hat solche Mitfahrerbanken seit gut einem Monat in Benutzung. Aussagen über die Resonanz können daher noch nicht getroffen werden. Dort wurden für 7 Mitfahrerbanken 9.000 € aufgewandt.

In der Gemeinde Speicher (Rheinland-Pfalz, Kreis Bitburg), wird dieses System seit August 2014 betrieben. Dort sind die Linien so eingerichtet, dass sie zum Bahnhof führen oder in die Kreisstadt. Dies ist ein Projekt im Rahmen einer Nachbarschaftshilfe. Von daher werden auch dort keine Massen bewegt. Die Nutzung hängt auch deutlich ab von den gegebenen Witterungsbedingungen und inwieweit der jeweils Wartende dem potentiellen Mitnehmer bekannt ist.

Im niedersächsischen Asel (Kreis Hildesheim) läuft diese Aktion sehr schlecht an.

Für dieses Projekt ist keine Anordnung des Straßenverkehrsamt des Kreises Heinsberg notwendig.

Eine versicherungstechnische Problematik scheint es nicht zu geben. Andererseits besteht zu befürchten, dass Kinder in fremde Autos einsteigen.

Zudem macht es aus Sicht der Verwaltung keinen Sinn, dieses Projekt als

Insellösung zu nutzen. Es sollte gemeindeübergreifend installiert werden.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag ist zu beraten und zu beschließen